



Schulkreis Breitenrain-Lorraine
Schulstandort Breitfeld/Wankdorf



Schulen
Stadt Bern



Herzlich Willkommen zum Elternabend der 5/6b, 5/6e, 5/6f

Beatrice Rüefli, Schulleiterin Schulstandort Breitfeld/Wankdorf, zuständig für Zyklus 2

Themen

Teil 1

Vorstellen der Schulleitung
Schulsozialarbeit (SSA)
Das Familienklassenzimmer
Neue Autorität
Mediennutzung
Klapp
Nationaler Zukunftstag
Projekt MfM
Lernbegleitung
Elternrat & LausRaus

Teil 2

Bildungswege nach der
Volksschule

Beurteilung

Übertrittsverfahren

Schulsozialarbeit



Vanessa Dürr – Breitfeld & Markus



Michael Siffert - Wankdorf



immer wieder Elterngespräche?

Schwierigkeiten sich zu
konzentrieren?

herausfordernd zuhause?

Familienklassenzimmer Stadt Bern

keine Motivation für die Schule?

auffällig im Unterricht?

Stress in der Schule?

aggressives Verhalten?

viele Konflikte?

Familienklassenzimmer kurz erklärt

- ca. fünf Familien gemeinsam
- Kind mit enger Bezugsperson
- während 12 Wochen jeweils am Donnerstagvormittag
- Wann? Start: 21. November 2024
- Wo? Quartierzentrum 5
- Das Kind bleibt die restlichen Tage in der Klasse.
- Begleitung durch eine Schulsozialarbeiterin und eine Lehrperson

Ein Morgen im Familienklassenzimmer

- Unterricht
- Gruppenaktivitäten: zusammen spielen, lachen und reden
- voneinander lernen: Eltern als Experten ihrer Kinder
- Arbeit an Zielen
- Erfolge feiern & neue Wege suchen

"Raus aus der Ohnmacht"

Haim Omer

Kontakt & Anmeldung

Michael Siffert
Schulsozialarbeit
Schulhaus Wankdorf



076 811 00 08



michael.siffert@bern.ch



Systemische Mehrfamilienarbeit

Familienklassen- zimmer Stadt Bern

Pilotprojekt unter der Leitung der
Schulsozialarbeit in Kooperation mit
den Schulen Wankdorf/Breitfeld & dem
Schulamt

Neue Autorität

Wir arbeiten nach dem Konzept der Neuen Autorität

Antwort auf die Herausforderungen der Erziehung und Führung in einer sich verändernden Gesellschaft.

Starke, respektvolle und beziehungsorientierte Form von Autorität.

Ziel: in schwierigen Situationen Methoden kennen, die helfen, aus der Ohnmacht zu kommen.

Elternanlass, organisiert durch Elternrat Breitfeld (13. Juni 2024)



NA
w.neueautoritaet.de

Lemme & Körner 2018



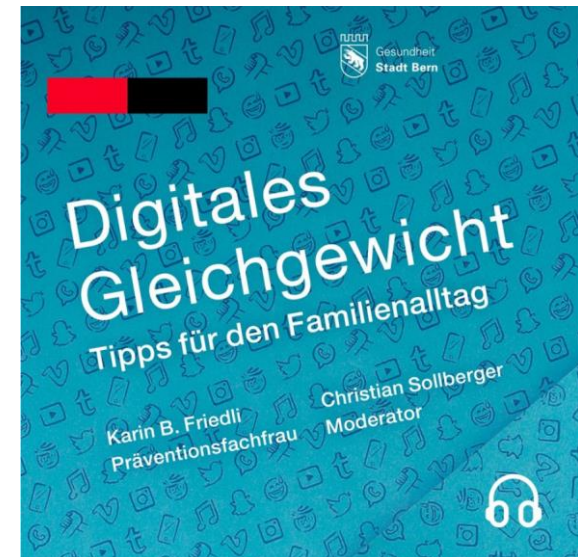
August 24

Neue Autorität - Buchtipps



Mediennutzung- Digitales Gleichgewicht

Telefonangebot für das Digitale Angebot
(Karin Friedli) 031 321 69 30



<https://www.bern.ch/themen/bildung/schule/gesundheit-in-der-schule/gesundheitsforderung-in-der-schule/suchtpraevention-digitale-medien/podcast-1>

Mediennutzung- 5 Regeln

- 1) Ausgleich haben zwischen der analogen und digitalen Welt
- 2) Auf die Altersangaben achten
- 3) Vorbild sein und leben
- 4) Präsent sein und die Kinder beobachten
- 5) Gemeinsam Regeln festlegen

Klapp - Funktionen

- Nachrichten
- Absenz
- Kalender
- Übersetzung in verschiedene Sprachen

Jokertag Richtlinie



Ein Jokertag / ein Halbtage ist eine Absenz, welche Eltern für Ihre Kinder nehmen können ohne spezifischen Grund.

Pro Kind stehen pro Schuljahr 5 Jokertage/Halbtage zur Verfügung.

Für schulinterne Anlässe, wie Sport- und Kulturtage ist der Bezug von Jokertagen/Halbtagen nicht vorgesehen.

ZURÜCK

WEITER

1

Nationaler Zukunftstag 14.11.2024



Seiten- wechsel *für* Mädchen *und* Jungs

Die neuen Angebote für den Zukunftstag vom Donnerstag, 14. November 2024, sind online. Weitere Angebote werden laufend publiziert. Schülerinnen und Schüler können sich nach den Sommerferien für die Angebote anmelden (s. Anmeldedaten).

NÄCHSTER
14

<https://www.nationalerzukunftstag.ch/>

MfM-Projekt für Eltern



Im Vorfeld findet ein Anlass für die Eltern statt.

- Der Elternvortrag fördert den Dialog zwischen den Kindern und ihren Eltern.
- Die Eltern-Information findet geschlechtergetrennt (Sohn/Tochter) statt.
- Der Elternvortrag findet für alle Eltern im **Wankdorf** statt:
Mittwoch, 19. Februar 2025, 19:30 – 20:30 Uhr
♀ Aula / ♂ Musikzimmer
- Workshops: 20./21. & 24. Februar 2025

Lernbegleitung / Aufgabenhilfe der Stadt Bern

Kleingruppen mit 2 bis 4 Schülerinnen und Schülern, eine bis zwei Stunden pro Woche

Kosten: Franken 4.50 pro Stunde

Kontakt: Anina Dähler (Koordinatorin), 079 313 66 77,
lernbegleitungbern@outlook.com

Anmeldung:

[https://www.bern.ch/themen/bildung/schule/foerderangebot
e/Lernbegleitung](https://www.bern.ch/themen/bildung/schule/foerderangebot/e/Lernbegleitung)

Elternrat Wankdorf/Markus

Elternrat Wankdorf/Markus



So sind wir organisiert ...

- 2 Elternrats-Mitglieder pro Klasse
- Kommunikation via Klapp

Das gibt es zu tun ...

- 3 Sitzungen pro Jahr
 - Am zweiten Dienstag nach den Herbstferien, Sportferien und Frühlingsferien von 20-22 Uhr.
 - Erste Sitzung für Einsteiger:innen um 19:45. Wer möchte, darf auch erst einmal «schnuppern».
- Mitarbeit in Arbeitsgruppen je nach persönlichem Interesse
 - z.B. Verkehrssicherheit, Elternanlässe, Basisstufe, Schulhausfest etc.

Wir freuen uns auf euch!

Elternrat Breitfeld

- ➔ Elternrat ist ein Bindeglied zwischen den Kindern und der Schule
- ➔ Beispiele der Mitwirkung: Schulfest, Lesenacht, Neue Autorität

So sind wir organisiert:

2 Mitglieder pro Klasse

Kommunikation via Klapp

Das gibt es zu tun:

3 Sitzungen pro Jahr, Schnuppern ist möglich

Mitarbeit je nach persönlichem Interesse

LausRaus

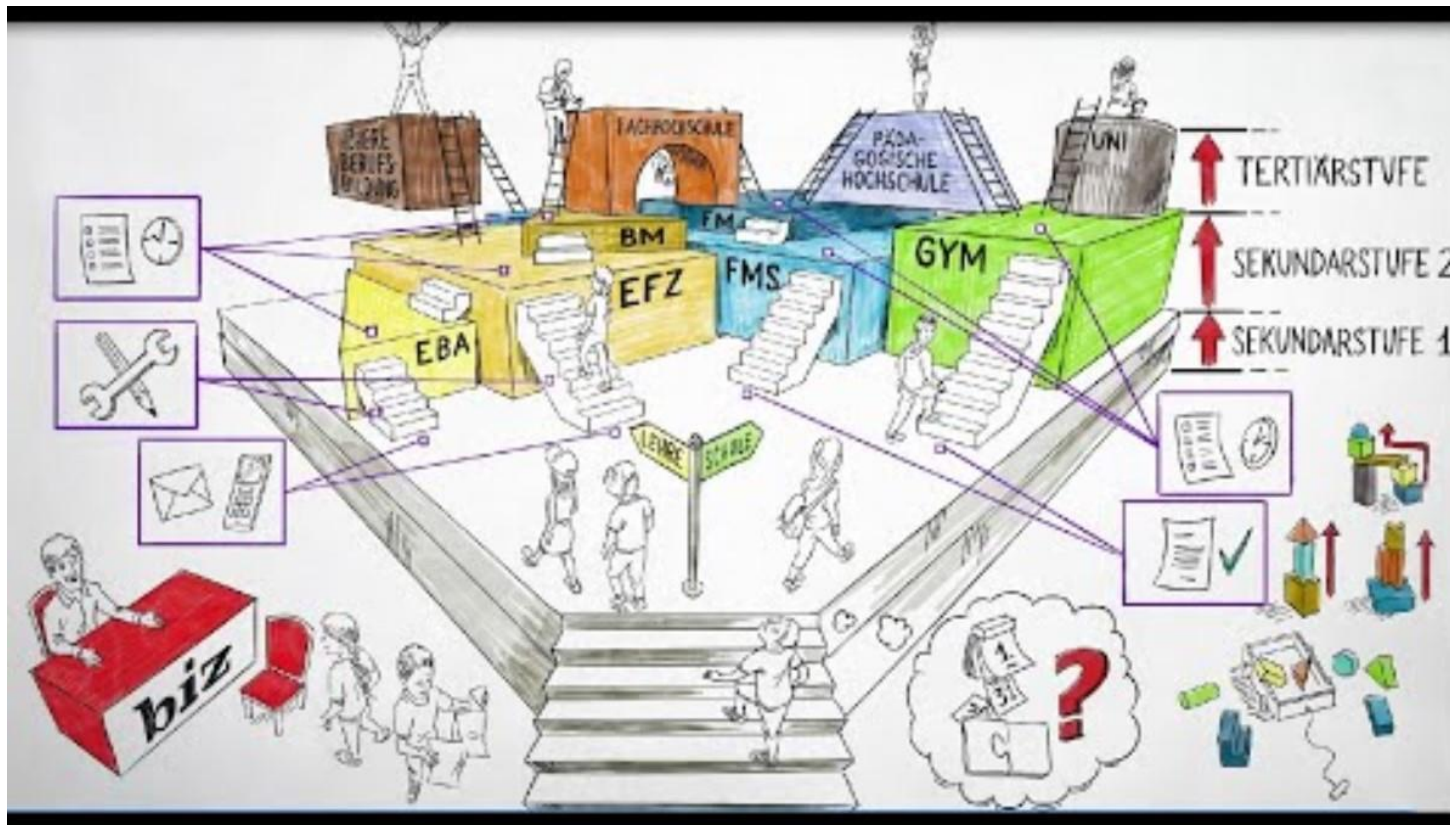


Teil 2

Teil 2

Bildungswege nach der Volksschule
Beurteilung
Übertrittsverfahren

Bildungswege nach der Volksschule



Beurteilung

- Beurteilungskonzept – unterwegs zu einer gemeinsamen Beurteilungspraxis
 - Weiterbildungen für die Lehrpersonen in Zusammenarbeit mit der PH Bern finden statt. Kollegium hat sich damit auseinandergesetzt.

NEU:

- Beurteilung nur noch mit Prädikaten
 - Sehr gut, gut, erreicht, noch nicht erreicht

Beurteilung mit Prädikaten

- Steigerung der Motivation
- Besserer Einblick in die Art und Weise, wie eine Leistung erbracht wurde.
- Förderung kann mehr auf den Lernprozess gelegt werden, statt nur auf die Erreichung einer Punktzahl
- Weniger stigmatisierend/entmutigend
- Fokus auf Kompetenzen

Übersicht über das Übertrittsverfahren 2024/25

Zeitraum	5. Schuljahr	6. Schuljahr
1. Quartal	• Elternabend	• Elternabend
15. November 2024:		• Zwischenbericht (Standortbestimmung)
Dezember/Januar:	• Elterngespräch	
24. Januar 2025		• Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
Vor Mitte Februar:		• Übertrittsgespräch
		• Anmeldung zur Prüfung
11. + 12. März 2025		• Kontrollprüfung
Ende März / Anfang April:		• Übertrittsentscheid
Ende Schuljahr	• Beurteilungsbericht	• Beurteilungsbericht

Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittsrelevante Fächer

	Beurteilung Fachkompetenz			
	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Mathematik	☐	☐	☐	☐
Deutsch	☐	☐	☐	☐
Französisch	☐	☐	☐	☐

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann

trifft selten zu ← → trifft meistens zu

» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	☐	☐	☐	☐
	Lehrperson	☐	☐	☐	☐

Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch

	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek	Real	Sek	Spez. Sek
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Zuweisung aus Sicht der Eltern	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ Gemeinsamer Antrag	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
☐ Kein gemeinsamer Antrag												

Datum: Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Die Schülerin/der Schüler: Die Eltern:

2) Kontrollprüfung

Kommt kein gemeinsamer Antrag zustande, können die Eltern das Kind für die Kontrollprüfung anmelden. Das Kind muss die Prüfung in allen drei übertrittsrelevanten Fächern absolvieren. Die Prüfungsergebnisse sind massgebend für den Übertrittsentscheid.

- ☐ Die Eltern melden hiermit ihr Kind für die Kontrollprüfung an (spätester Anmeldetermin 20. Februar bei der Klassenlehrperson).
- ☐ Die Eltern verzichten auf die Anmeldung zur Kontrollprüfung. Die für das 6. Schuljahr zuständige Schulleitung entscheidet über die Zuweisung der Schülerin oder des Schülers.

Datum: Die Eltern:

Übertrittsprotokoll – Anmeldung Kontrollprüfung

2) Kontrollprüfung

Kommt kein gemeinsamer Antrag zustande, können die Eltern das Kind für die Kontrollprüfung anmelden. Das Kind muss die Prüfung **in allen drei übertrittsrelevanten Fächern** absolvieren. Die Prüfungsergebnisse sind massgebend für den Übertrittsentscheid.

- ☐ Die Eltern melden hiermit ihr Kind für die Kontrollprüfung an (spätester Anmeldetermin 20. Februar bei der Klassenlehrperson).
- ☐ Die Eltern verzichten auf die Anmeldung zur Kontrollprüfung. Die für das 6. Schuljahr zuständige Schulleitung entscheidet über die Zuweisung der Schülerin oder des Schülers.

Datum:

Die Eltern:

Elternsicht zum Übertrittsentscheid: mögliche Leitfragen

Personale Kompetenzen

- Kann ihr Kind zunehmend selbständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen?
- Kann ihr Kind Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt beziehen?
- Kann ihr Kind über das eigene Lernen nachdenken?

Schulmodell im Zyklus 3 (ab 7. Schuljahr)



Modell 4: Der Unterricht findet mit gemischten Klassen in allen Fächern statt. Eine Niveau-Differenzierung in den Hauptfächern findet innerhalb des Unterrichts statt.

Ausblick

Elternabend für fremdsprachige Eltern – Übertritt in die Sekundarstufe I

**Elternabend zum Übertritt in die Sekundarstufe I:
30. Oktober 2024, 19.00 Uhr, Schulhaus Bümpliz**

An den Elternabenden sind interkulturell Vermittelnde zur Übersetzung und Beratung vor Ort.

Weitere Informationen: 031 321 60 11, nadine.soltermann@bern.ch

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

